

**Niederschrift  
über die Sitzung des Amtsausschusses Lebus**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 05.12.2018

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:25 Uhr

**Sitzungsort:** Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326 Lebus

**Anwesend:**

Vorsitzende

Frau Margot Franke

Mitglieder

Herr Frank Fries

Herr Wolfgang Gerlach

Herr Peter Heini

Herr Mike Lipke

Herr Alfred Nowak

Herr Detlef Schieberle

Herr Andreas Weber

Geladene Gäste

Frau Ingrid Blankenfeld

Frau Katrin Schulz

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Weber-Rath

Amtsverwaltung

Herr Heiko Friedemann

Frau Iris Frackowiak

Herr Florian Richter

Schriftführung

Frau Annett Malke

**Nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Joachim Kretschmann  
Herr Thomas Mix  
Herr Sebastian Schulz

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Zur Geschäftsordnung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
  - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.09.2018
  - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.09.2018
2. Einwohneranfragen
3. Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirates des Amtes Lebus (BE: Frau Blankenfeld)
4. Bericht zum Projekt Heimattiergarten Lebus - Mallnow (BE: GF Frau Schulz, AI Letschin e. V.)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Bezuschussung des Heimattiergartens Lebus (AL/187/2018)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung des Amtes Lebus für das Haushaltsjahr 2019 (AL/190/2018)
7. Beratung und Beschlussfassung zur Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Müncheberg, dem Amt Märkische Schweiz, dem Amt Barnim Oderbruch, dem Amt Lebus und der Gemeinde Letschin zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten (SL/191/2018)
8. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

9. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 18.09.2018 und 06.11.2018
10. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 18.09.2018 und 06.11.2018
11. Personalangelegenheit (AL/192/2018)
12. Sonstiges

### Öffentlicher Teil

#### **1. Zur Geschäftsordnung**

##### **1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind allen Amtsausschussmitgliedern ordnungs- und fristgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

##### **1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe sind ggf. anzuzeigen.

##### **1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 8 von 10 Amtsausschussmitgliedern sind anwesend.

##### **1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.09.2018**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

### **1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.09.2018**

Straßenentwässerung: Herr Friedemann: - Auswertung ist schriftlich ergangen, noch kein neuer Sachstand

Herr Schieberle: Rechtsprechung und Handhabung in den Gemeinden wird geprüft

Feuerwehrfahrzeuge: Herr Friedemann: - Wer Einsätze bestellt, zahlt auch Schäden. Bei übergreifenden Großereignissen (s. Brände in Nachbarkreisen im Sommer) zahlt der Besteller des Einsatzes, bei Schäden infolge von Einsätzen im Amtsbereich die Kasko- bzw. Vermögenseigen-schadenversicherung.

### **2. Einwohneranfragen**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **3. Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirates des Amtes Lebus (BE: Frau Blankenfeld)**

Frau Blankenfeld stellt die vielfältige Arbeit des Amtssenienorenbeirates im Amtsbereich Lebus vor. Der Amtssenienorenbeirat vertritt die Interessen von derzeit 1986 Bürgern über 60 Jahre.

Sie schätzt die Zusammenarbeit mit dem Amt Lebus und mit dem Kreissenienorenbeirat des Landkreises MOL als sehr gut ein.

Hinsichtlich der Seniorenbetreuung in der Stadt Lebus bestehe Handlungsbedarf. Eine Abdeckung über weitere Fördermaßnahmen sei voraussichtlich erst für das Frühjahr 2019 möglich.

Die Problematik der Seniorenbetreuung in Lebus wird diskutiert.

Frau Franke regt an, eine Seniorenbetreuung (mit Fahrzeug) für den gesamten Amtsbereich aufzubauen. Bedarf bestehe auch in den anderen Amtsgemeinden.

Sie verweist die weitere Diskussion und Prüfung der finanziellen Möglichkeiten in die nächste Amtsausschusssitzung im Februar 2019.

### **4. Bericht zum Projekt Heimattiergarten Lebus - Mallnow (BE: GF Frau Schulz, AI Letschin e. V.)**

Frau Schulz informiert über das Projekt „Flora und Fauna – kreativ erlebbar gestalten und entdecken“. Hier sind derzeit 3 Beschäftigte tätig (1 festangestellte Arbeitskraft, 2 Arbeitskräfte als BuFD).

Zielgruppen: Kitas, Schulklassen, Familien, Senioren, Personen aus Behindertenwerkstätten, Firmen

Lernstandorte des Projektes: Heimattiergarten, Naturscheune, Kräutergarten, Gemüsegarten (mit verfütterbarem Gemüse), Naturlehrpfad im Naturschutzgebiet „Trockenrasenflora“ der Mallnower Oderhänge und die Allee der Jahresbäume (gemeinsam mit dem Dorfentwicklungsverein Malnowe e. V.)

Veranstaltungen: Projektstage, Ferienveranstaltungen, Themenausflüge, Seniorenausflüge und geführte Touren, Kindergeburtstage

Frau Schulz erklärt, dass das Projekt am 31.05.2019 ausläuft. Die Zusammenarbeit mit der Förderstelle sei nicht zufriedenstellend. Im Vorfeld müssten alle Veranstaltungen dort angezeigt werden, was einen erheblichen Verwaltungsaufwand bedeutet und wenig Flexibilität zulasse.

Frau Schulz betont weiter, dass eine festangestellte Arbeitskraft für die Arbeit unerlässlich sei (Absicherung Nacht- und Notfalleinsätze). Personal sei schwer zu finden. Für das Projekt habe es in 2018 keine öffentliche Förderung gegeben. Ein weiteres Problem stellen die zusätzlichen Futterkosten dar, da aufgrund der Witterung selbst kein Heu gemacht werden konnte.

Frau Schulz hebt hervor, dass die Kosten auf den Mindestbedarf gesenkt seien. Das Projekt könne mit weniger Mitteln nicht arbeiten. Sie verweist auf die Tierarzt- und Reparaturkosten und legt eine Kostenaufstellung des Projektes vor.

Die weitere Finanzierung des Heimattiergartens wird diskutiert. Frau Schulz betont, dass es keine passenden zusätzlichen Förderprogramme gibt, die genutzt werden könnten. Weiteres Problem: Zuschuss des Dorfentwicklungsvereins Malnowe e. V. entfällt ab 2019.

Herr Weber schlägt den Amtsausschussmitgliedern vor, den Heimattiergarten zu besuchen und sich selbst ein Bild vom Projekt zu machen.

Herr Fries fordert eine stärkere Nutzung des Heimattiergartens durch die Schulen und Kitas im Amtsbereich.

Frau Franke: Problem hier die schlechte Anbindung mit dem ÖPNV.

## **5. Beratung und Beschlussfassung zur Bezuschussung des Heimattiergartens Lebus (AL/187/2018)**

Herr Friedemann erklärt, dass der Beschluss eine Selbstbindung, eine Projektzusage darstelle. Wenn die Gesamtfinanzierung nicht ausreicht, muss sich der Amtsausschuss noch einmal verständigen. Sollte das Projekt nicht durchgeführt werden können, weil ggf. die weitere Finanzierung nicht steht, werde auch nicht vom Amt bezuschusst.

Der Beschlussvorschlag wird diskutiert.

### **Beschluss-Nr.: 07-12/2018**

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt die Bezuschussung des Heimattiergartens Mallnow mit 5.000,00 € jährlich für die Jahre 2019 – 2023. Die erforderlichen Mittel sind in den Haushaltsplan des Amtes Lebus einzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

*Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0*

## **6. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung des Amtes Lebus für das Haushaltsjahr 2019 (AL/190/2018)**

Herr Richter erläutert die Eckdaten des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs und übergibt die Kurzform als Broschüre an die Amtsausschussmitglieder.

Er legt die Veränderungen im Bestand an Zahlungsmitteln dar und geht auf die Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges in Höhe von 350.000,00 € ein.

Herr Lipke fragt an, warum die Erlöse aus der Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr mit 7.260,00 € sehr gering beziffert waren. In 2018 wurden durch die Freiwilligen Feuerwehren über 60 Einsätze geleistet. Hier ist die Inanspruchnahme von Versicherungen zu prüfen. Die Wehrführer hätten seit längerer Zeit um eine Übersicht über die diesbezügliche Regelung gebeten. Er habe mit Erlösen in 10facher Höhe gerechnet. Für die Zukunft solle hier stärker kontrolliert werden - betr. 01/1260100100/4321050.

Die Haushaltsplanung wird diskutiert.

Herr Fries schätzt die Formulierung in der Verpflichtungsermächtigung „künftige Haushaltsjahre“ als vage ein. Er schlägt vor, sie hinsichtlich der Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges zu konkretisieren.

Herr Friedemann verweist auf die Anlage, welche die Satzung konkreter erläutere. Die Investition müsse in 2019 begonnen und dann binnen 3 Jahren ausgeführt werden. Er beantragt, § 3 zu ergänzen „Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges in den künftigen 3 Haushaltsjahren“.

Abstimmung zum Antrag:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Frau Franke stellt die Beschlussvorlage mit der Änderung in der Verpflichtungsermächtigung zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: 08-12/2018**

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt gem. der §§ 65-67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Haushaltssatzung mit anliegendem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

### **7. Beratung und Beschlussfassung zur Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Müncheberg, dem Amt Märkische Schweiz, dem Amt Barnim Oderbruch, dem Amt Lebus und der Gemeinde Letschin zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten (SL/191/2018)**

Herr Friedemann erläutert die gesetzliche Verpflichtung, einen Datenschutzbeauftragten vorzuhalten. Da dies mit eigenem Personal schwer zu leisten sei, ist der Einstieg in die bestehende Kooperation ratsam.

Zudem sei es sinnvoll, weitere Kooperationen mit anderen Ämtern und Gemeinden zu pflegen, auch wenn die Verwaltungsfusion gescheitert sei.

Die Verwaltungskostenpauschale und die Laufzeit der Vereinbarung werden diskutiert.

### **Beschluss-Nr.: 09-12/2018**

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt die in der Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg zur mandatierenden Übertragung der Aufgabe des Datenschutzes und die Zuständigkeit für die Koordination der Akteneinsicht an die Gemeinde Letschin.

#### **Abstimmungsergebnis:**

*Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0*

### **8. Sonstiges**

**Abstufung Straßen:** Herr Schieberle informiert, dass sich der Amtsausschuss Golzow inzwischen verständigt habe. Die Bürgermeister des Amtsbereichs Golzow wollen den Offenen Brief unterzeichnen und diese Initiative auch in den Bereich Müncheberg und Barnim weitertragen. Auch im Bereich des Amtes Lebus sind außer Podelzig alle Gemeinden betroffen.

Frau Franke bittet hierzu eine Beratung der Bürgermeister mit dem Amtsdirektor für Januar 2019 vorzubereiten.

**Radwege:** Herr Fries kritisiert die Planung und die stückweise Umsetzung der Radwege. Herr Schieberle verweist auf die Beratungen der Arbeitsgruppe MORO, erste Beratungsergebnisse würden nun umgesetzt.

**Sitzungstermine:** Frau Franke schlägt vor, die nächsten Sitzungen des Amtsausschusses im Februar und im April 2019 durchzuführen. Ein Abschlussessen zum Ende der Legislatur soll es im Mai 2019 geben.

**Margot Franke**

Vorsitzende  
des Amtsausschusses